PRESSEMITTEILUNG

STADT NORDHAUSEN

Markt 1, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 / 696 9429
Fax: 03631 / 696 87 429
E-Mail: pressesprecher@nordhausen.de

Nr.: 104/2026
Bearb.: Pressestelle
Datum: 14. Oktober 2026

1. Auftakt für den Thüringentag 2027 in Nordhausen

Nordhausen (psv) Jetzt ist es offiziell: Oberbürgermeister Kai Buchmann und der Chef der Staatskanzlei und Thüringer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Sport und Ehrenamt, Stefan Gruhner, unterzeichneten heute den Kooperationsvertrag zum Thüringentag 2027, der vom 11. bis 13. Juni 2027 erstmalig in Nordhausen stattfinden wird. Damit werden die organisatorischen, finanziellen und inhaltlichen Grundlagen der weiteren Zusammenarbeit geregelt.

Gleichzeitig gibt die Unterzeichnung den Startschuss für den Countdown dieses Highlights in Nordthüringen: noch 240 Tage sind es bis zum 11. Juni 2027! Der Freistaat als Schirmherr und die Stadt Nordhausen als Veranstalterin arbeiten bereits seit über einem Jahr gemeinsam an den Vorbereitungen des Groß-Events. Für die Stadt Nordhausen ist die Ausrichtung des Thüringentages ein besonderes Highlight, weil der Thüringentag ein Höhepunkt des Festjahres „1100 Jahre Nordhausen“ darstellt. Mit zehn Themenmeilen und sieben Bühnen wird Nordhausen das größte Landesfest in Thrüringen begehen, welches viele Gäste und Besucher nach Nordthüringen ziehen wird.

Interessierte können sich nun auch über die eigens für den Thüringentag eingerichtete Webseite www.thueringentag.de über das Festwochenende, den Ablauf sowie Programmhöhepunkte informieren. Außerdem können ab sofort dort die Anmeldungen für Händler, Aussteller und Gastronomen sowie für die Teilnahme am großen Festumzug am 13. Juni 2027 vorgenommen werden. Die Seite wird bis zum Thüringentag immer wieder mit Informationen erweitert.
(Foto 1)

2. Whisk(e)yverkostung im Museum Tabakspeicher: Von den Britischen Inseln – Spitzenwhis(e)kys im Vergleich

Nordhausen (psv) Das Museum Tabakspeicher lädt am Freitag, den 6. November 2026 zu einer Whisk(e)yverkostung mit Livemusik und Buffett ein.
Nichts ist so vielfältig und abwechslungsreich wie die Welt des Whisk(e)ys. Unstrittig ist, dass der weltweite Whisk(e)yboom seinen Ursprung im Know-how und in der überragenden Qualität schottischer und irischer Whisk(e)ys hat.
Dieser besondere Genussabend konzentriert sich auf die erstaunlich vielfältigen und facettenreichen Whisk(e)y-Stilrichtungen dieser auch heute weltweit wichtigsten produzierenden Länder.
Zur Verkostung dieser ausgezeichneten flüssigen Geister lädt der König des Whisk(e)ys, Heinrich Gilles aus Sachsen-Anhalt, die Teilnehmer des Whisky-Tastings ein!
Treffen Sie ihre ganz persönlichen Entscheidungen, wie der Geschmack und die Vielfalt an Aromen dieser fantastischen Whisk(e)ys von ihrer Reifung, sei es nun in Rotweinfässern, in Sherryfässern oder durch andere Fassveredelungen, beeinflusst werden.
Bei diesem stimmigen wie auch ungewöhnlichen Tasting werden die Gaumen aufgeschlossener Schwelger wie sonst nirgends verwöhnt.
Begleitet wird der Abend live und hautnah von einem allseits bekannten Akustik-Trio, der Band „Taktlos“.
Ebenso erwartet ein köstliches Buffet die geschmacksbewussten Gäste.
Freuen Sie sich auf einen grandiosen Abend, auf ein Fest der Sinne – Slainte!

Da die Plätze begrenzt sind, werden Kartenbestellungen ab sofort im Museum Tabakspeicher und unter Telefon: 03631 98 27 37 angenommen. (Foto 2)

3. Kunst und Kaffee: Sammeln

Nordhausen (psv) Was haben Kunstwerke, historische Alltagsfunde und Objekte aus der Gegenwartskultur gemeinsam?
Sie alle können Teil einer Sammlung sein. Doch warum sammeln wir Menschen eigentlich?
Dieser Frage widmet sich unter anderem der nächste Kurzvortrag der Veranstaltungsreihe „Kunst und Kaffee“ im Kunsthaus Meyenburg am Mittwoch, den 28. Oktober um 15:00 Uhr.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Nordhäuser Museen steht das Thema Sammeln im Vordergrund. Auch im Kunsthaus Meyenburg ist das Thema präsent: Die aktuelle Ausstellung „Expressive Überraschungen“ präsentiert hauptsächlich Leihgaben aus der Sammlung eines thüringischen Privatsammlers, die durch Werke aus dem eigenen Bestand des Hauses ergänzt werden
Der Vortrag analysiert die unterschiedlichen Beweggründe menschlicher Sammelleidenschaft und wirft einen Blick auf die Entwicklung des Sammelns sowie auf das Sammeln als öffentliche Museumsaufgabe.
Im Anschluss an den Kurzvortrag sind alle Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit zu Gesprächen und einem anregenden Austausch über Kunst, die eigene Sammelleidenschaft und den Wert des Bewahrens. Auch die Besichtigung der Ausstellung ist selbstverständlich im Preis inbegriffen.

Um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03631/881091 oder per E-Mail an kunsthaus@nordhausen.de wird gebeten.

Eintritt: 9,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen)

4. Die „Seepferdchenaugen“ strahlen wieder - Der Schwimmkurs unserer Vorschüler ist erneut erfolgreich beendet!

Nordhausen (psv) Weil das Schwimmen so wichtig ist, beginnen in der Kita „Kleine Spürnasen“ im Regenbogenhaus Nordhausen die Kinder ab 5 Jahren damit.

Nicht nur weil wir eine Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte sind, sondern weil sich die Vorschulkinder schon lange darauf freuen, bieten wir jedes Jahr neue Schwimmkurse in Zusammenarbeit mit dem Badehaus Nordhausen und mit Unterstützung des Kreissportbundes Nordhausen an.

Wir danken allen Akteuren herzlich für Ihre Unterstützung, besonders dem Schwimmlehrer Herrn Grabe.

Schwimmen ist für Kinder lebenswichtig, da es der wirksamste Schutz vor Ertrinkungsunfällen ist, die nach Verkehrsunfällen die zweithäufigste Todesursache bei Kindern darstellen.

Neben der Sicherheit bietet das Schwimmen eine umfassende Entwicklungsförderung, die körperliche, kognitive und soziale Vorteile vereint. Es ist ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining, das Muskeln aufbaut, die Ausdauer steigert, die Lungenkapazität verbessert und Haltungsschäden vorbeugt.

Studien zeigen, dass frühes Schwimmenlernen die Gehirnentwicklung anregt und Kinder kognitiv anderen Kindern in der gleichen Altersgruppe bis zu 15 Monate voraus sein lässt.

Der Sport fördert das Selbstvertrauen, baut Ängste ab, schult die Koordination und ermöglicht den Aufbau sozialer Kompetenzen im Gruppenkontext.

Um diese Vorteile zu nutzen, wird empfohlen, Kinder so früh wie möglich (idealerweise ab etwa fünf Jahren für den offiziellen Kurs, aber schon im Kleinkindalter spielerisch) an das Wasser heranzuführen.

Mit freundlichen Grüßen die Kinder und das Team der Kita Kleine Spürnasen.

(Foto 3)

Foto 1	Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zum ThüringenTag 2027	© Thüringer Staatskanzlei
Foto 2	Whisk(e)yverkostung im Museum Tabakspeicher	© Jürgen Rennebach
Foto 3	Seepferdchen in der Kita „Kleine Spürnasen“	© Kita „Kleine Spürnasen“